

Wortmeldungen zum IX. Parteitag - Taten, Rane und Motive

Kreisparteiaktiv Weimar

Werner Hötzel, stellvertretender Parteisekretär, VEB Weimar-Werk

Wissenschaft und Technik im Mittelpunkt

Die Beschlüsse der 13., 14. und 15. Tagung des ZK der SED über die weitere Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts haben viele Kollektive unseres Betriebes zur Richtschnur ihres Handelns gemacht.

Im Vordergrund steht der Kampf um den termin- und qualitätsgerechten Abschluß des Staatsplanthemas Kartoffelrodeler E 684 bis Ende des Jahres, damit der Anlauf der Nullserie zu Beginn des Jahres 1976 gesichert ist. Dabei stützen sich die Werktätigen vor allem auf die Erfahrungen, die sie mit dem Mobilkran T 174—2 hinsichtlich der Konstruktion und Qualität gemacht haben. Zugleich spielen diese Erfahrungen auch in der politischen Massenarbeit unserer Grundorganisation eine wesentliche Rolle. Weitere wichtige Aufgaben, um deren Realisierung die Werktätigen ringen, sind die Fertigstellung eines wichtigen Investitionsobjektes und die Bereitstellung entscheidender Rationalisierungsmittel bis zum Jahresende. Auf Grund ihrer Bedeutung nahmen wir diese Aufgaben unter Parteikontrolle.

Für das kommende Jahr stellen sich die Werktätigen des Bereichs Technik das Ziel, 65 Pro-

zent des geplanten Produktionszuwachses durch Maßnahmen des Planes Wissenschaft und Technik zu realisieren. Um jedoch die Aufgaben des Jahres 1976 erfüllen zu können, ist es erforderlich, daß etwa 80 Prozent des Produktionszuwachses mit Maßnahmen von Wissenschaft und Technik abgesichert werden. Wir haben deshalb in der Parteileitung beschlossen, mit Hilfe von ehrenamtlichen Kommissionen darauf Einfluß zu nehmen, daß die Staatsplanthemen des Planes Wissenschaft und Technik termingemäß und in hoher Qualität erfüllt werden und der Plan der sozialistischen Rationalisierung i bis zum 31. Dezember 1975 mit entsprechenden Maßnahmen für 1976 vollständig abgedeckt wird. Von besonderer Bedeutung ist die rechtzeitige Einarbeitung der Rationalisierungsmaßnahmen in die technologischen Unterlagen.

Bei der Durchführung dieser Aufgaben, um deren Erfüllung vor allem die Genossen der APO Technik einen beharrlichen Kampf führen, stehen im Mittelpunkt der politischen Massenarbeit die von der 13. Tagung des ZK der SED herausgearbeiteten Intensivierungsfaktoren und die zehn Punkte der Intensivierung, die Genosse Honecker bei der Beratung mit den 1. Kreissekretären formulierte.

Ein wesentliches Element zur Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik für 1976 ist die weitere Erhöhung und Qualifizierung der persönlich- und kollektiv-schöpferischen Pläne sowie der Ingenieurpässe. 176 Genossen und Kollegen sowie 25 Kollektive haben ihre Pläne für 1976 bereits erarbeitet. Elf Ingenieure haben einen Ingenieurpaß.

Leserbrief© ■

Für die ideologische Arbeit bieten alle Unterrichtsfächer Möglichkeiten. Mit dem Namen Wilhelm Pieck und seinem Kampf verbinden wir viele politische Fragen; die Freundschaft zur Sowjetunion, den proletarischen Internationalismus, den Kampf gegen Faschismus, Imperialismus und Krieg usw. Das im Unterricht Erworbene wird vertieft in der Kinder- und Jugendorganisation bei der Forschungstätigkeit über das Leben und den Kampf von Wilhelm Pieck. Dabei nehmen die Pionier- und FDJ-Gruppen zum Beispiel Ver-

bindung auf zu Betriebskollektiven, die den Ehrennamen Wilhelm Pieck tragen. Die Arbeiter sprechen mit den Schülern über Disziplin, Ordnung und Fleiß, über den Kampf der Arbeiterklasse um hohe Produktionsergebnisse. So ordnen wir die Pflege von revolutionären Traditionen ein in unsere sozialistische Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Eine weitere wesentliche Voraussetzung ist, daß die Kinder- und Jugendorganisation das Leben des Schülerkollektivs gestaltet und organisiert. Dazu müs-

sen wir Lehrer sie befähigen. Es bestehen der „Klub der internationalen Freundschaft“, der „Stab junger Agitatoren“, Kommissionen, die Schulsportgemeinschaft, das Spartakiadekomitee, mehrere Arbeitsgemeinschaften auf technischem und kulturellem Gebiet. Sie alle sind fest in unsere Aufgabe einbezogen und leisten ihren Anteil. Von den Jungpionerräten bis zur Leitung der Grundeinheit der FDJ geht es uns besonders um die Selbsttätigkeit der gewählten Leitungen und um die Anwendung der Pioniersym-